25.03.2021

Ostergarten wird zu besonderen Themengottesdiensten

Der Ostergarten in einer etwas anderen Form.

Robert Beckert und Lydia Günther stellen das letzte Abendmahl dar.

Eigentlich hatten Wencke Wanke, Leiterin des Korps Guben, und ihr Team den alljährlichen Ostergarten vom 22. März bis 04. April geplant. Doch der Plan fiel ins Corona-Wasser. Eine einfachere Version des Ostergartens wollten die Gubener nicht ausführen, da der Charme sonst verloren ginge. Außerdem entsprachen die Gegebenheiten nicht dem Anspruch einer guten Durchlüftung.

Doch an Aufgeben war für das Team um Wencke Wanke nicht zu denken. So beschlossen sie, den Ostergarten jeden Sonntag in Themengottesdiensten aufleben zu lassen. So können die Gottesdienstbesucher die einzelnen Etappen von Jesu Weg zum Kreuz und zur Auferstehung miterleben. Diese kreative Variante des Ostergartens bietet sogar Vorteile. So wurden verschiedene neue Elemente dazu gebaut. Beispielsweise verdeutlichte ein Boot beim Thema Petrus, welchen Weg er als Jünger Jesu bereits hinter sich hat.

Am Sonntag, 28. März wird das Kreuz und der römische Soldat, der sich mit Gott auseinandersetzt, thematisiert. Am Ostersonntag findet der Gottesdienst über Zoom statt und alle Besucher können gemeinsam die Auferstehung Christi feiern.

Durch diese Alternative entstehen sogar neue Aspekte.